

EVANGELISCH-LUTHERISCHE GEMEINDE FREIBURG IM BREISGAU

# GEMEINDE

# Brief



Dezember 2018 – Januar 2019

## Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Gemeinde

Eine Darstellung aus dem Dom St. Martin in Mainz auf der Vorderseite der Dezember / Januar Ausgabe des Gemeindebriefes. Maria und Josef stehend in Anbetung des göttlichen Kindes, das nackt auf dem Boden vor ihnen liegt. Keine Krippe mit wärmendem Stroh, wie wir es von vielen Darstellungen gewöhnt sind. Nur ein Strahlenkranz bringt Wärme in den kargen Raum. Er scheint die goldenen Gewänder von Maria und Josef zu erleuchten. Die Gebetshaltung von Maria und Josef ist berührend. Voller Präsenz und Andacht ganz auf das Kind gerichtet. Im Christentum wird diese alte Gebärde Orantenhaltung genannt. Keine andere Gebärde ist über Jahrtausende hinweg in so vielen Kulturbereichen anzutreffen wie die Gebärde der erhobenen Hände. Im Gottesdienst wird mit diesem Gestus der Segen zugesprochen. Diese Urgebärde wird sichtbar, wenn es um Leben und Sterben geht und um Schwellenübergänge. Gott manifestiert sich in unseren Händen. Sowohl im Alten als auch im Neuen Testament ist oft von Händen die Rede. Menschen bitten Jesus den Kranken die Hände aufzulegen, dass er sie heile. Der Theologe Romano Guardini bezeichnet die Hand neben dem Antlitz als den geistigen Teil des

Körpers. Aus der Hand spricht unmittelbar die Seele. Die Hände von Maria und Josef sind auf das göttliche Kind gerichtet. Sie sind in Anbetung verbunden mit seiner Kraft und seinem Licht. Das Kind antwortet mit einer Gebetsgebärde. Wie ein Stern erhellt es das Dunkel der Welt. Menschen suchten damals wie heute nach Sinn und Begleitung in ihrem Leben trotz aller Dunkelheiten von Krieg, Gewalt, Leid und Tod. Im Kind von Bethlehem schenkt Gott Licht in unsere Dunkelheit und Hoffnung auf Frieden. Da wo wir uns in einer stillen Gebärde dem Kind zuwenden und Raum machen für seine Ankunft kann die Begegnung uns und andere verändern.

Die Adventszeit als Vorbereitungszeit auf Weihnachten will einladen trotz aller Hektik und Vorbereitungen, „Raum“ zu machen für Gott, der in einem Kind die Rettung der Welt begonnen hat. Gott kommt zur Welt in einem Kind. Was heißt das für uns?

Ich wünsche Ihnen einen Advent des Innehaltens und offene Herzen für SEIN Ankommen!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Cornelia Hübner

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Gemeinde Freiburg, herausgegeben und verantwortet vom Pfarramt der Gemeinde, Stadtstr. 22, 79104 Freiburg, Pfarrerin Cornelia Hübner (CHü), Diakonin Dorothee Maier (DM), Tatjana Siemens und Ruth Bremberger unter Mitarbeit von Alexandra Walter (aw).

## Aus der Gemeinde

### Kirchbeitrag 2018

Liebe Gemeindeglieder, für den Fall, dass Sie noch den Kirchenbeitrag für 2018 oder eine Spende überweisen möchten, ist ein Zahlschein beigelegt. Falls Sie den Kirchbeitrag 2018 bereits entrichtet haben, dürfen Sie den Zahlschein gerne für eine Zahlung im kommenden Jahr verwenden.

Bitte beachten Sie, dass für das Jahr 2018 nur Zahlungen bestätigt werden dürfen, die bis zum 31.12. auf unserem Konto eingegangen sind.

*Sigrid Walter*

### Essenstreff-Marken

Die kalte Jahreszeit beginnt, unter der auch die Obdachlosen in Freiburg zu leiden haben. Oft sehen wir sie unter Arkaden oder in Hauseingängen nächtigen. Gerne möchte man diesen Menschen helfen, weiß aber nicht, ob Geld in jedem Fall die richtige Lösung ist. Um den Obdachlosen die Möglichkeit einer warmen Mahlzeit zu ermöglichen, verkaufen wir nach dem Gottesdienst Marken für den Essenstreff Freiburg in der Schwarzwaldstraße 29.

Eine Essensmarke kostet 2,20 €. Bitte sprechen Sie die Küster an. Mehr über das Projekt unter [www.essenstreff-freiburg.de](http://www.essenstreff-freiburg.de)

*Sigrid Walter*

### Synode in Steinen

Ein Bericht folgt im nächsten Gemeindebrief nach Vorliegen des Protokolls.

*Uwe Weineck*

### Wechsel im Pfarramt

Seit 15 Jahren lebe ich mit meinem Mann in Denzlingen, unser Sohn ist studien- bzw. berufsbedingt mittlerweile in Karlsruhe und Frankfurt verortet. In meinen 63 Lebensjahren habe ich berufs- und familienbedingt verschiedene Ortswechsel hinter mich gebracht und mich dabei vom nördlichsten Punkt, meiner Geburtsstadt Darmstadt, immer mehr in den Süden „vorgepirscht“. Nach 10 Jahren Pfarrsekretärinnentätigkeit in Waldkirch freue ich mich sehr auf die Mitarbeit in der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde und dabei vor allen Dingen auf gute Begegnungen und Kontakte mit Ihnen.

*Ruth Bremberger*



## Advent

### Ökumenische St. Nikolaus-Vesper

Zum Gedächtnis des Heiligen Nikolaus von Myra laden der Ökum. Arbeitskreis Ostkirchen und die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen und Gemeinden in Freiburg (ACK) am Mittwoch, den 5. Dezember um 18.00 Uhr in die Maria Schutz-Kapelle, Schützenallee 16, Freiburg, zur ökumenischen St. Nikolaus-Vesper ein. Die adventliche Liturgie nimmt Formen aus den orthodoxen, katholischen und reformatorischen Traditionen auf. Beteiligt sind die Chöre der rumänisch-, griechisch- und serbisch-orthodoxen Gemeinden. ACK

### Hausgebet im Advent

„Lebenslicht“ unter dieser Überschrift sind Christen aller Konfessionen auch in diesem Jahr zum Hausgebet im Advent eingeladen. Das kleine Liturgieblatt, das Sie mit dem Gemeindebrief erhalten, eignet sich als Hausgebet oder mit Nachbarn in privaten Räumen und Wohnungen zu feiern. Nehmen Sie sich einen Moment der Stille am Montag, den 10. Dezember um 19.30 Uhr, wenn die Glocken vieler Kirchen in Baden-Württemberg läuten und feiern Sie gemeinsam mit vielen Christen.

CHü



### Proben zum Krippenspiel

Einige Proben für das diesjährige Krippenspiel fanden aus terminlichen Gründen bereits statt. Die nächsten Proben sind am Do., 13.12. um 17.15 Uhr im Pfarrhaus, am Do., 20.12. um 17.15 Uhr sowie am So., 23.12. um 16.00 Uhr in der Erlöserkirche. DM

### Adventsfeier der Senioren

Der Adventsnachmittag der Senioren findet am Freitag, den 14. Dezember ab 15.00 Uhr im Gemeindegarten statt. An adventlich gedeckter Kaffeetafel lassen wir uns auf das Kommen Gottes und die Geburt Jesu Christi einstimmen. Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Jeder ist herzlich willkommen! Wer den Abholdienst der Gemeinde nutzen möchte, melde sich bitte bis zum 12.12. im Pfarramt. DM

### Adventsnachmittag in Vögisheim

Am 3. Advent, dem 16. Dezember, erleben wir gemeinsam einen adventlichen Nachmittag. Wir beginnen um 14.30 Uhr (!) mit einem verkürzten Abendmahls-gottesdienst in der Friedenskirche in Vögisheim. Anschließend treffen wir uns im *Haus Friede* bei Kaffee, Tee und Gebäck. Wir singen Adventslieder und hören (mitgebrachte) Texte zum Advent. Wir hoffen dieses Jahr auch Gäste aus der Ev. Kirchengemeinde Müllheim - Vögisheim begrüßen zu können. CHü

## Weihnachten – Silvester – Epiphania – Bibelwoche

### Gottesdienste an Weihnachten, Silvester und Epiphania

Dieses Jahr feiern wir schon um 14.00 Uhr die Christvesper in Vögisheim und um 17.00 Uhr in Freiburg. Diakonin Maier bereitet mit Kindern aus der Gemeinde ein Krippenspiel vor, die Konfirmanden werden Lesungen übernehmen.

Am 25. Dezember feiern wir wie letztes Jahr einen Festgottesdienst mit Abendmahl und einer Taufe in Freiburg.

Am 26. Dezember feiern wir in Vögisheim einen Festgottesdienst und am 30. Dezember in Freiburg einen Gottesdienst mit vielen Weihnachtsliedern und der Auslegung eines Weihnachtsliedes in der Predigt.

Wie letztes Jahr feiern wir den Abendmahlsgottesdienst zum Altjahrsabend am 31. Dezember um 17.00 Uhr gemeinsam mit der Ev. Kirchgemeinde Vögisheim. Pfarrer Siehl und Pfarrerin Hübner werden den Gottesdienst gestalten. Herzlich willkommen sind auch Freiburger, Mitfahrgelegenheit ist möglich!

Das neue Jahr begrüßen wir am 1. Januar 2019 mit einem Abendmahlsgottesdienst in der Erlöserkirche um 11.00 !!! Uhr.

Am 5. Januar 2019 feiern wir um 18.00 Uhr einen Lichtergottesdienst mit Heiligen Abendmahl in Vögisheim und am 6. Januar um 17.00 Uhr in Freiburg. Davor treffen wir uns zum Kirchenkaffee ab 15.30 Uhr im Gemeindesaal.

Da ich im Januar eine Woche abwesend bin, wird der Gottesdienst am 13. Januar von Prädikantin Almut Oser gehalten. Am 19. und 20. Januar wird Pfarrer Ekkehard Heicke aus Heidelberg Abendmahlsgottesdienste in Vögisheim und Freiburg halten. Er wird auch am 3. Februar den Abendmahlsgottesdienst in Freiburg übernehmen, denn ich habe einen Gottesdienst in meiner früheren holländischen Gemeinde in Almere zugesagt. Dank den Gastpredigern/innen verbunden mit der Bitte an die Gemeinde, zahlreich zu erscheinen!

### Exerzitien und Ökumenische Bibelwoche 2019

In Freiburg wird auch in diesem Jahr keine ökumenische Bibelwoche angeboten, im nächsten Gemeindebrief folgen Information zu den ökumenischen Exerzitien in der Passionszeit.

In Müllheim finden ökumenische Abende zur Bibelwoche statt. Unter dem Thema „Mit Paulus glauben“ stehen Texte aus dem Philipperbrief zentral. Die Termine sind:

- 21.1. - Kath. Gem. Müllheim
- 22.1. - Kath. Gem. Badenweiler
- 23.1. - Kath. Gem. Müllheim,  
(Pfr. Siehl, Pfrin Hübner)
- 24.1. - Ev. Gem. Badenweiler

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, den Abschluss bildet ein ökum. Gottesdienst am 25.1. um 18.30 Uhr in der Kath. Kirche Müllheim. *CHü*

## Termine - Dank

### Lunchkonzerte

Am 25. Oktober 2018 spielten im Rahmen der Lunchkonzerte in der Erlöserkirche die Koreanerin Hae Ree Ko und die Spanierin Sofia Fasla Prolat in einem Violinduo Werke von Leclair, Mozart, Wienawski und Piazzolla auf hohem musikalischem Niveau. Die Zuhörer waren begeistert.

Am 20. Dezember wird um 12.30 Uhr das letzte Mittagskonzert für das Jahr 2018 stattfinden. Der Eintritt ist frei - Spenden gewünscht. Es dürfen auch noch etwas mehr Zuhörer sein! *CHü*

### Martin-Luther-Verein in Baden

Am Sonntag, den 3. Februar 2019 feiert der Martin-Luther-Verein in Baden e.V. in Ispringen sein 100-jähriges Bestehen. Beginn ist um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Siloah-Kirche, Festprediger ist Landesbischof Dr. Rentzing, seit 2017 Präsident des Martin-Luther-Bundes (MLB). Um 14.00 Uhr ist ein Vortrag von Pfr. Hübner, Generalsekretär des MLB, über den Martin-Luther-Bund. *(Flyer gekürzt)*

### Renovierung Kirchentüren

Die Firma Dirk Waaßmann ist uns in den letzten Jahren ein vertrauensvoller und verlässlicher Partner geworden. Im Sommer war sie beauftragt, aufgrund von Witterungseinflüssen die Kirchentüren der Erlöserkirche (Portal und Sakristei) neu zu streichen. Nachdem nun

immer noch keine Rechnung vorlag, wurde uns auf Nachfrage mitgeteilt, dass auch keine kommen wird. Die Arbeit in unserer Kirche bereitet Freude und deshalb er hat das „so gemacht.“ Wir danken herzlich für die geleistete Arbeit! *aw*



### Dirk Waaßmann GmbH

- Maler- und Lackierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fliesenarbeiten

**Hanferstr. 2, 79108 Freiburg**

[dirkwaassmann@web.de](mailto:dirkwaassmann@web.de)

Telefon: 0761/5853163

Fax: 0761/8962389

mobil: 0175/8694242

## Neue Ordnung gottesdienstlicher Texte

Die neue „Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder“ tritt in der gesamten Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) am 1. Advent 2018 in Kraft. Auch die SELK (Selbständig Ev.-Luth. Kirche in Deutschland) hat die neue Ordnung angenommen. Eine mehrjährige Revision der bisherigen Ordnung ist vorausgegangen. Eine solche Ordnung regelt, welcher biblische Text oder welche biblischen Texte in den Gottesdiensten als Schriftlesungen vorgetragen werden und zu welchem Text gepredigt wird. Außerdem enthält die Ordnung die Gebetspsalmen für die Gemeinde, die Sprüche der Woche bzw. des Tages, die Halleluja-Verse und Angaben zu den Liedern, die mit bestimmten Sonntagen bzw. Festtagen verbunden sind.

Die bisher geltende Ordnung stammt von 1978, steht aber in einer Tradition, die weit vor die Reformation zurückreicht. Nach dieser Tradition ist ein festgelegter Abschnitt aus den Evangelien der wichtigste Text in einem Sonn- und Festtagsgottesdienst. Das Evangelium gibt das Leitmotiv vor, das dem Sonn- oder Festtag sein Gepräge gibt. Danach richtet sich grundsätzlich auch die Epistel, eine Lesung aus den Briefen des Neuen Testaments (einschließlich der Apostelgeschichte und der Offenbarung) und die alttestamentliche Schriftlesung. Zu diesen drei Lesungstexten treten

jeweils drei weitere Predigttexte. Während die Lesungen an ihrem jeweiligen Sonn- oder Festtag Jahr für Jahr dran sind, verteilen sich die insgesamt sechs Predigttexte auf sechs Jahrgänge, so dass an einem bestimmten Sonntag erst im siebenten Jahre wieder über denselben Text gepredigt wird.

Dieses etwas kompliziert wirkende System hat sich grundsätzlich sehr bewährt. Die neue Ordnung übernimmt es mit einer spürbaren Änderung: In den Predigtjahrgängen wechseln sich nun von Woche zu Woche Texte aus dem Alten Testament, den Briefen und den Evangelien ab. Diese Erleichterung für Predigende und Hörende wurde möglich durch die Verdoppelung der alttestamentlichen Texte. Evangelien-, Epistel- und AT-Texte machen jetzt jeweils ein Drittel aus. Vor allem der christlich-jüdische Dialog hat zu einer neuen Hochschätzung des Alten Testaments in allen seinen Teilen geführt. Aber natürlich gibt es auch weitere Änderungen: mehr Texte, in denen Frauen vorkommen; mehr Texte mit Bezug zu heutigen Lebensfragen; mehr Texte mit Resonanzen in Kunst und Kultur. Die Gebetspsalmen für die gottesdienstliche Gemeinde sind durchgesehen und z.T. neu bestimmt und zugeschnitten worden. Und jeder Sonn- oder Festtag hat nun zwei Lieder der Woche bzw. des Tages, darunter sehr viel mehr neue Lieder als bisher.

## Neue Ordnung gottesdienstlicher Texte

Im Kirchenjahr endet künftig die Weihnachtszeit stabil mit der Woche, in die der 2. Februar („Lichtmess“) fällt. Unter die „Weiteren Feste und Gedenktage“ sind einige Tage neu aufgenommen worden, z.B. der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar) und der Tag des Gedenkens an die Novemberpogrome (9. November), aber auch der Martinstag (11. November) und der Nikolaustag (6. Dezember).

In drei Büchern hält die neue Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder Einzug in die Gemeinden:

im *Lektionar*, aus dem die Schriftlesungen im Gottesdienst vorgelesen werden; im *Perikopenbuch*, das der Gottesdienstvorbereitung - auch für Lektorinnen und Lektoren - dient; und in einem *Ergänzungsheft zum Evangelischen Gesangbuch (EG)*, das die 32 neuen Lieder enthält, die nicht im Stammteil des EG stehen, dazu alle benötigten Gebetspsalmen. Dieses Ergänzungsheft wird jedoch vorläufig in der ELKiB nicht in Gebrauch genommen.

(Quelle: VELKD)

Die letzte Synode vom 9. - 11. November 2018 in Steinen hat den Antrag des Pfarrkonvents zur Einführung der neuen Ordnung gottesdienstlicher Texte in der gesamten ELKiB angenommen. Ein Beschluss darüber war aus formalen Gründen nicht möglich, da nach §16 Abs.7 Kirchenordnung dies im

Vorfeld in den Gemeinden hätte besprochen werden müssen. Darum werden wir ab dem 1.12.2018 die neue Ordnung probenhalber im Gottesdienst nutzen und die Einführung bei der Gemeindeversammlung im nächsten Jahr offiziell besprechen und einen Beschluss darüber fassen. Die neue Ordnung beinhaltet die Texte der revidierten Lutherbibel von 2017, welche näher am ursprünglichen Luthertext ist als die bisherige Ausgabe von 1983.

CHü

### Pater Anselm Grün und David Plüss in Müllheim



Der bekannte Buchautor und Benediktinerpater Anselm Grün und der Musiker und Komponist David Plüss gestalten am Sonntag, den 26. Januar 2019 um 19.30 Uhr gemeinsam einen Abend in der Evang. Stadtkirche Müllheim. Eintritt 12,-€/ 8,-€.

Im Dialog von inspirierenden Texten und Gedanken und musikalischen Klangbildern entfalten die beiden ihr Programm.

(Flyer gekürzt)



## Gemeindekreise im Überblick

Die Gemeindekreise finden gewöhnlich im Gemeinderaum des Pfarrhauses, Stadtstr. 22, statt

<b>KIRCHENVORSTAND</b> Pfrin Hübner (36 723)	Donnerstag, 13. Dezember, 19.00 Uhr
<b>GEMEINDEVERTRETUNG</b> Pfrin Hübner (36 723)	nach Vereinbarung
<b>FINANZAUSSCHUSS</b> Sigrid Walter (0761/38 49 35 00)	nach Vereinbarung
<b>„WILDE SENFKÖRNER“</b> Diakonin Maier (36 723)	sonntags, 13.30 Uhr 2. Dezember - Adventsimpuls 20. Januar - Jesus, Simeon und Hanna <u>Proben zum Krippenspiel:</u> Do, 13.12., 17.15 Uhr im Pfarrhaus Do, 20.12., 17.15 Uhr in der Erlöserkirche So, 23.12., 16.00 Uhr in der Erlöserkirche
<b>KONFIRMANDEN</b> Pfrin Hübner (36 723)	samstags, 9.30 - 14.00 Uhr 8. Dezember, 19 Januar
<b>BIBELKREIS</b> Pfrin Hübner (36 723)	donnerstags, 18.00 Uhr 6. Dezember, 10. Januar, 24. Januar
<b>FRAUENKREIS „FÜR SIE“</b> Pfrin Hübner (36 723)	nach Vereinbarung
<b>MITTWOCHSTREFF</b> Rosemarie Gargiulo (37 284)	Mittwoch, 9. Januar, 15.00 Uhr Bericht von Pfrin Hübner - Reise nach Israel
<b>BESUCHSDIENSTKREIS</b> Pfrin Hübner (36 723)	Dienstag, 29. Januar, 14.00 Uhr
<b>SENIORENNACHMITTAG</b> Diakonin Maier (36 723)	freitags, 15.00 Uhr 14. Dezember - Adventsfeier 25. Januar - Gottesdienst am Nachmittag, anschl. Kaffeetrinken im Gemeinderaum

## Unsere Gottesdienste im Dezember

Datum	Freiburg	Müllheim
-------	----------	----------

Erlöserkirche - Stadtstr. 10      Friedenskirche Vögisheim – Zizinger 3

### 2. Advent

Samstag, 8. Dezember		18.00 AGD (CHü)
Sonntag, 9. Dezember	10.00 PGD (CHü) mit Kindergottesdienst	9.00 GD Ev. Kirchgemeinde Müllheim-Vögisheim

### 3. Advent

Sonntag, 16. Dezember	10.00 AGD (CHü)	14.30 AGD (CHü) anschl. Adventsfeier im „Haus Friede“
--------------------------	-----------------	---

### 4. Advent

Sonntag, 23. Dezember	10.00 PGD (Prädikantin Oser)	9.00 GD Ev. Kirchgemeinde Müllheim-Vögisheim
--------------------------	------------------------------	---

### Heiligabend

Montag, 24. Dezember	17.00 Christvesper mit Krippenspiel (CHü)	14.00 Christvesper (CHü) 17.00 FamilienGD Ev. Kirchg. gem. Müllh.-Vögisheim
-------------------------	--	---

### 1. Weihnachtstag

Dienstag, 25. Dezember	10.00 Festgottesdienst mit Abendmahl und Taufe (CHü)	10.00 GD mit Chorgemein- schaft Ev. Kirchgem. Müllheim-Vögisheim
---------------------------	--	--

### 2. Weihnachtstag

Mittwoch, 26. Dezember		10.00 Festgottesdienst mit Abendmahl (CHü)
---------------------------	--	---

### 1. Sonntag nach dem Christfest

Samstag, 29. Dezember		kein Gottesdienst
Sonntag, 30. Dezember	10.00 Singegottesdienst (CHü)	9.00 GD Ev. Kirchgemeinde Müllheim-Vögisheim

**Legende:**      **PGD** – Predigtgottesdienst      **AGD** – Abendmahlsgottesdienst  
                   **CHü** – Pfarrerin Cornelia Hübner

## Unsere Gottesdienste im Januar

Datum	Freiburg	Müllheim
-------	----------	----------

Erlöserkirche - Stadtstr. 10

Friedenskirche Vögisheim - Zizinger 3

### Silvester / Neujahr

Montag, 31. Dezember		17.00 AGD zum Jahresabschluss mit der Ev. Kirchem. (CHü/Pfr. Siehl)
Dienstag, 1. Januar	11.00 AGD (CHü)	

### Epiphania

Samstag, 5. Januar		18.00 Lichtergottesdienst mit Abendmahl (CHü)
Sonntag, 6. Januar	15.30 Kirchenkaffee 17.00 Lichter-GD (CHü)	9.00 GD Ev. Kirchgemeinde Müllheim-Vögisheim

#### 1. Sonntag nach Epiphania

Sonntag, 13. Januar	10.00 PGD (Prädikantin Oser)	9.00 GD Ev. Kirchgemeinde Müllheim-Vögisheim
------------------------	------------------------------	--

#### 2. Sonntag nach Epiphania

Samstag, 19. Januar		18.00 AGD (Pfr. Heicke)
Sonntag, 20. Januar	10.00 AGD (Pfr. Heicke) mit Kindergottesdienst	9.00 GD Ev. Kirchgemeinde Müllheim-Vögisheim

#### Letzter Sonntag nach Epiphania

Freitag, 25. Januar	15.00 AGD am Nachm. (CHü)	
Samstag, 26. Januar		18.00 AGD (CHü)
Sonntag, 27. Januar	10.00 PGD (CHü)	10.30 ökum. Neujahrsempfang, Martinskirche

#### 5. Sonntag vor der Passionszeit

Samstag, 2. Februar		18.00 AGD (Pfr. Heicke)
Sonntag, 3. Februar	10.00 AGD (Pfr. Heicke) anschließend Kirchenkaffee	9.00 GD Ev. Kirchgemeinde Müllheim-Vögisheim

## Aus den Kirchenbüchern



### Ein herzliches Dankeschön sagt die Gemeinde für die Gaben in den Monaten September und Oktober

**Martin-Luther-Verein:** 80,-  
**Luth. Weltdienst:** 20,-  
**Martin-Luther-Bund:** 20,-  
**Erlöserkirche:** 30,-; 10,-  
**Kirchenmusik:** 30,-  
**Altarblumen:** 10,-; 50,-; 12,-  
**Sonstige:** 237,-

**Spenden und Kollekten:**  
**Luth. Weltdienst:** 536,-  
**Schäferfamilie:** 320,-  
**Sonstige Kollekten:** 703,99

*Wir danken herzlich für die Gaben!*

### Kollekten

Die Kollekten in unseren Gottesdiensten werden gewöhnlich für die Arbeit in der Gemeinde erbeten. Besondere Kollekten erbitten wir:

in den Weihnachtsgottesdiensten: **Lutherischer Weltdienst (Projekt)**

*Gott segne Gaben und Geber!*

## Geburtstage

**Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen von Herzen Gottes reichen Segen für das neue Lebensjahr allen, die im Dezember und Januar ihren Geburtstag feiern!**



Herr Sigfrid Gräfner	07.12.	92 Jahre
Frau Anita Bucher	10.12.	84 Jahre
Frau Marlen Harbarth	25.12.	77 Jahre
Frau Helene Goltz	03.01.	84 Jahre
Frau Ute Fischer-Gissot	12.01.	71 Jahre
Herr Albrecht Pohl	23.01.	80 Jahre

Die hier fehlenden Jubilare konnten leider nicht aufgeführt werden, da bis zum Redaktionsschluss des Gemeindebriefes dem Pfarramt keine schriftliche Einverständniserklärung nach der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung vorlag. Den entsprechenden Vordruck erhalten Sie im Pfarramt oder auf unserer Homepage unter [www.freiburg.elkib.de](http://www.freiburg.elkib.de).

**Gottesdienst  
zum Jahresschluss**  
mit der ev. Kirchengemeinde  
Müllheim-Vögisheim  
  
Montag,  
**31. Dezember 2018**  
**17.00 Uhr**  
  
in der Friedenskirche  
Vögisheim

**Gottesdienst am  
Nachmittag**  
  
Freitag,  
**25. Januar 2019**  
**15.00 Uhr**  
  
in der Erlöserkirche  
anschl. Seniorennachmittag  
mit Kaffeetrinken im  
Gemeindesaal

## Diskussionsabend „Flüchtlinge“

Mitte Oktober fand angesichts wachsender Ängste und des Misstrauens gegen Fremde ein Informations- und Diskussionsabend mit Frau Antje Reinhard, Koordinatorin der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit der Stadt Freiburg, statt. Sie berichtete ausführlich über die aktuelle Lage und Herausforderungen: Im Freiburger Stadtgebiet leben derzeit 26.619 Menschen mit Migrationshintergrund, das sind 12%, und 5.120 Geflüchtete, das sind 2% der Bevölkerung. Aktuell wohnen 2.200 Menschen in den Freiburger Gemeinschaftsunterkünften (pro Person 7m<sup>2</sup>) und im Vergleich zu anderen Kommunen gibt es besonders viele Familien. Das heißt, es leben fast gleich viele geflüchtete Männer wie Frauen und der Anteil der Flüchtlingskinder (0-13 Jahre) liegt bei 34%. Das „Damoklesschwert“ der Abschiebung schwebt derzeit vor allem über Menschen mit afghanischer Nationalität, was eine besondere emotionale Belastung und Existenzangst für den Alltag zur Folge hat. Die Stadt Freiburg hat im Jahr 2016 auf die großen Herausforderungen kompetent reagiert und das Amt für Migration und Integration (kurz AMI) an der Berliner Allee eingerichtet. Es hat 4 Abteilungen mit insgesamt 160 Mitarbeitenden unter einem Dach. Bei der Sozialbetreuung (Behörden- und Arzt(vor)gänge, Wohnungsakquise, Sprachvermittlung, Beratung, Arbeitsvermittlung) ist 1 Sozial-

arbeiter/in für 100 geflüchtete Personen zuständig. Seit einigen Monaten gibt es sogenannte Fall-Manager, die sehr eng mit der Verwaltung zusammenarbeiten und vernetzt sind. Hier liegt die Quote bei „nur noch“ bei 1:70. Integration ist ein Prozess. Das zeigt auch die Wortdefinition; von lat. integratio = Wiederherstellung eines Ganzen; Soziologisch: Verbindung einer Vielheit einzelner Personen oder Gruppen zu einer gesellschaftlichen und kulturellen Einheit.

Faktoren für gelingende Integration sind soziale Kontakte (zu Einheimischen), Sprache, Arbeit und Wohnung. Hervorzuheben sind Wohnprojekte bei denen Flüchtlinge und Studierende gemeinsam in Wohncontainern ein Jahr lang lebten. Aufgrund dringend notwendiger Sanierungsmaßnahmen in zwei „alten“ Gemeinschaftsunterkünften musste das Wohnprojekt unterbrochen werden. Es ist zu hoffen, dass es zukünftig wieder aufgegriffen wird. Weitere Projekte, die im Übrigen allen Freiburgern zur Verfügung stehen, sind das Kleidermagazin, die Fahrradwerkstatt und „Besser Ankommen“/Wertedialog. Im Hinblick auf die Quote an Auszubildenden sind in Freiburg derzeit 150 Auszubildende mit Fluchthintergrund beschäftigt. Frau Reinhard betonte, dass ohne das ehrenamtliche Engagement die bisherigen Erfolge nicht zu erreichen gewesen wären.

*Dorothee Maier*

## Kirchvorplatz Erlöserkirche

Auf einmal ging alles ganz schnell. Es begann mit einer E-Mail am Freitag Morgen: „Wir haben heute um 7.30 Uhr mit den Bauarbeiten an der Erlöserkirche begonnen.“



Also schnell umplanen: Gottesdienst am Nachmittag absagen und den Zugang zur Kirche am Sonntag Morgen regeln... Wurde super gelöst!



Es war eine Freude zuzusehen – jeden Tag veränderte sich das Bild und die Spannung wuchs...



Obwohl noch Allerheiligen in der Woche war, wurde der Kirchvorplatz passend zum Festgottesdienst des Reformationstages fertig und konnte deshalb sogar mit einem Ständchen vom Ev. Bläserkreis eingeweiht werden. Herzlichen Dank dafür.



Der Kirchvorplatz erstrahlt nun in neuem Glanz und hat gleich eine ganz andere Wirkung: viel heller, größer und einladender.



Sollten Sie Freude an unserem neuen Kirchvorplatz haben, würde sich unser Gemeindehaushalt über eine (zweckgebundene) Spende freuen.  
*Alexandra Walter*

## Vollversammlung der ACK

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen und Gemeinden organisiert sich im Vorstand, dem Leitenden Arbeitskreis und den Vollversammlungen, in denen sich zweimal im Jahr die Delegierten der Mitgliedskirchen treffen. Die Vollversammlungen beinhalten grundsätzlich einen ökumenischen Gottesdienst, so dass die unterschiedlichen Gottesdienstformen der Mitgliedskirchen kennengelernt werden, und einen thematischen Schwerpunkt. 2018 wurde damit begonnen, unter dem Thema „Die Karten offen legen – Immer wieder sonntags“ Podiumsdiskussionen mit den Mitgliedskirchen anzubieten.

In der Herbst-Vollversammlung am 22. November waren neben unserer Kirche auch die Rumänisch-orthodoxe Kirche, die Baptisten mit einem Mitglied der afrikanischen Royal Family Baptist Church und die ev. Gemeinde Dreisam3 an der Reihe. Pfrin Cornelia Hübner und Herr Uwe Weineck stellten sich mit den anderen Pfarrern und jeweils einem Gemeindeglied der Gemeinde den Fragen: „Was bedeutet der Sonntagsgottesdienst für die jeweilige Gemeinde?“, „Muss es "sonntags" sein?“, „Wie frei sind Sie in der Gestaltung des Gottesdienstes?“ und „Wenn es einen Gestaltungsspielraum gibt, kann er auch durch Gemeindeglieder genutzt werden? bzw. wie kommt die jeweilige Gemeinde in der Gestaltung vor?“

Die durchweg interessante Diskussion und das dadurch nähere Kennenlernen der Gemeinden zeigte, dass wir, obwohl wir doch alle auf unsere eigenen Formen und Möglichkeiten bestehen, doch gar nicht so weit auseinander liegen. Irgendeine Gemeinsamkeit fand sich immer zwischen den Diskussionspartnern.

Am Anschluss daran folgten die üblichen Regularien, unter anderem sucht der Leitende Arbeitskreis dringend noch Mitarbeiter, vor allem jüngere (Sitzungen ca. alle 6 Wochen). Unsere Gemeinde wird dort durch Pfrin Hübner vertreten.

Auch gab es einen Ausblick auf das Jahr 2020 – das Freiburger Stadtjubiläum zum 900sten Geburtstag. Dazu müssen Überlegungen angestellt werden, wie sich die Kirchen bzw. die Ökumene präsentieren möchte.

*Alexandra Walter*

### Die Karten offen legen



#### Immer wieder sonntags?

#### Unsere Gottesdienste zwischen Liturgie und freier Form

Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern der Dreisam3Gemeinde - Rumänisch-orthodoxen Gemeinde - Evang.-Lutherischen Gemeinde - Baptistengemeinde





### **Gospelkirchentag in Karlsruhe**

Am 21. September 2018 kamen 5.000 Sänger und Sängerinnen nach Karlsruhe, um gemeinsam zu singen. Darunter auch 15 Sänger und Sängerinnen aus dem Jugendchor. Los ging's am Freitag mit der langen Nacht des Gospels. An 25 Orten in Karlsruhe traten Gospelchöre aus der ganzen Welt auf. Wir entschieden uns für ein Konzert in der Christuskirche und erfreuten uns an Chören aus Schweden und Slowenien.

Samstagmorgen fand in der Messehalle ein *Mass Choir* statt. Mit 4.000 anderen, aufgeteilt in vier Stimmen und geleitet von vier Chorleitern aus Deutschland, Dänemark und den USA, war für uns alle ein einmaliges Erlebnis. Mittags teilten wir uns auf, um an verschiedenen Workshops teilzunehmen, die in ganz Karlsruhe angeboten wurden, wie zum Beispiel Afrikanische Gospel, Gospelmeditation und A capella singen. Getroffen haben wir uns dann wieder abends in der Messehalle für das große Galakonzert, bei dem verschiedene Gospelsänger aus der ganzen Welt auftraten. Mit einem weiteren *Mass Choir* am Sonntagmorgen endete für uns ein schönes Wochenende voller neuer Eindrücke und der Erkenntnis „Gospel ist keine Musikrichtung, sondern ein Lebensstil“.

### **Jugendchor Süddeutschland unter neuer Chorleitung!**

Lange hat die Suche gedauert aber nun hat sie endlich ein Ende. Bettina Horsch übernimmt ab nächstem Jahr die Leitung des Jugendchores. Bettina ist selbständige Kirchenmusikerin und hat auch schon einige Konzerte des Jugendchores begleitet. Nach zwei Jahren ohne feste Chorleitung schauen wir gespannt auf das neue Jugendchorjahr und freuen uns auf neue Lieder und tolle Probewochenenden!

### **Jugendfestival**

Wie schon seit vielen Jahren, fand auch dieses Jahr wieder das Jugendfestival der SELK statt, bei dem Jugendliche aus ganz Deutschland zusammen kommen.



Dieses Jahr vom 28. September - 1. Oktober unter dem Thema „Royal Faith – Glaube der uns adelt“ in Northeim. In Morgen- und Abendandachten, sowie in einem Gottesdienst am Sonntagmorgen, wurde darüber gesprochen, wieso wir uns Königs-kinder nennen dürfen. Tagsüber wurden verschiedene Workshops zum Basteln, Musizieren, Diskutieren und Sport machen angeboten. Abends gab es im Nachtcafé die Möglichkeit gemütlich zusammen zu sitzen.

*Lea Magnus*

## Kinderbibeltag – Kids-Bibs

### Tauschen, streiten, versöhnen

Zum Ende der Herbstferien am 2. November erlebten 7 Kinder und einige Erwachsene einen bunten und erlebnisreichen „Kids-Bibs“-Tag. Wir trafen uns vormittags und verfolgten durch ein Anspiel, wie Jakob, der Enkel Abrahams, seinen Bruder Esau mit einem Tauschgeschäft austrickste. Anschließend begaben wir uns, in 2 Gruppen geteilt, in den Herdermer Stadtteil und machten selbst Tauschgeschäfte: Jede Gruppe erhielt ein kleines Blöckchen. Die eine Gruppe tauschte es gegen eine Tasche mit Malstiften; die andere gegen zwei Freiburg-Cups. Wir trafen uns wieder im Gemeinderaum, stärkten uns mit einem Snack und erzählten unsere Tauscherlebnisse. Später bauten die Kinder eine Höhle, verkleideten sich, bastelten und spielten Tischspiele. Während gekocht wurde,

machten wir einen Abstecher zum Keppler-Spielplatz. Dort wurde geklettert und Fußball gespielt. Nach dem Mittagessen probte eine Gruppe ein Theaterstück, in dem die Geschichte der 2 Streithähne Jakob und Esau weitererzählt wurde. Die andere Gruppe spielte draußen im Garten.



Den Abschluss des Tages bildete eine Andacht, in der das geprobte Theaterstück aufgeführt wurde. Jakob, „der Überlistler“, betrog seinen Bruder Esau um den väterlichen Segen. Daraufhin war Esau, so wütend auf Jakob, dass dieser fliehen musste um sein Leben zu retten.

Jakob lebte viele Jahre ohne Kontakt mit seinem Bruder und erlebte wie es ist, selbst betrogen zu werden. Nach langer Zeit machte sich Jakob auf den Weg, um Esau zu suchen und sich zu entschuldigen. Der Konflikt konnte also schlussendlich beigelegt werden. Mit Fürbitten, Vaterunser und einem Segenslied beendeten wir die schöne Andacht.

Und was bedeutet die Geschichte der 2 Streithähne eigentlich? Wie im richtigen Leben zeigt sie, dass sich der Neid immer wieder und leicht in unsere Herzen schleicht und dadurch Streit und Missgunst entstehen. Die Geschichte zeigt auch, dass Streit und Konkurrenz zum Leben dazu gehören; immer wieder und in den verschiedensten Bereichen unseres Alltags. Die Frage ist, wie wir damit umgehen.



Der Tag hat viel Spaß gemacht. Herzlichen Dank denjenigen, die mit vorbereiteteten, kochten und beim Theater mitspielten!

*Dorothee Maier*

### Konfirmandenfreizeit

Vom 11.-14. Oktober 2018 machten sich Konfirmanden aus Freiburg auf den Weg zur Konfirmandenfreizeit in Karlsruhe. Die Zugfahrt mit Regionalzug verlief mit Kartenspielen kurzweilig. Die Konfirmanden aus Ispringen, Pforzheim, Karlsruhe, Steinen und Freiburg beschäftigten sich zwei volle Tage mit dem Thema Reformation und im Besonderen mit den Bibelübersetzungen Martin Luthers, Gebet, Einrichtung von Schulen in Luthers Zeiten und die Eigenheit der ELKiB. Die Ergebnisse wurden im Gottesdienst in der Simeonskirche Karlsruhe von den Konfirmanden am Sonntagmorgen vorgestellt.

Am Freitag besuchten wir das Zentrum für Kunst und Medien (ZKM) und machten uns kundig in digitalen Neuerungen. Der Besuch im Europabad bei sommerlichen Temperaturen hat großen Spaß gemacht. Der Spieleabend wurde dieses Mal vom JuMiG organisiert und bot die Möglichkeit, die Jugendarbeit der ELKiB kennen zu lernen. Spürbar war am Schlussabend in der Andacht die gewachsene Gemeinschaft. *CHÜ*

### Relax –Wochenende in Freiburg

Du brauchst eine Pause vom Advents-Stress? Dann komm am 3. Adventswochenende in den Gemeindesaal Freiburg. Los geht's Freitag ab 19.30 Uhr. Mehr Infos bei Clara Magnus oder facebook → jumigsueden *aw*

## Und so erreichen Sie uns

<b>Pfarrbüro und Gemeinderäume</b>	Stadtstr. 22, 79104 Freiburg Tel.: 0761/36723; Fax: 0761/383023 E-Mail: freiburg@elkib.de
<b>Pfrin Cornelia Hübner</b>	E-Mail: cornelia.huebner@elkib.de Mobil: 0157/85641923
<b>Diakonin Dorothee Maier</b>	Di. - Fr. 9-12.30 Uhr E-Mail: dorothee.maier@elkib.de
<b>Verwaltung</b>	Ruth Bremberger Mo. 9-12 Uhr; Mi. und Fr. jeweils 9-12 Uhr E-Mail: freiburg@elkib.de
<b>Finanzen</b>	Sigrid Walter, Di. 9.30-12 Uhr E-Mail: finanzen.freiburg@elkib.de Tel. privat: 0761/38493500
<b>Müllheim</b>	Friedenskirche Vögisheim, Zizinger Weg 3 Ansprechpartner: Martin Magnus Tel.: 07631/2621
<b>Gemeinde im Netz</b>	<a href="http://www.freiburg.elkib.de">www.freiburg.elkib.de</a>
<b>Telefonseelsorge</b>	0800/1110111; 0800/1110222
<b>Kirchenvorstand</b>	Erich Bucher, Tel.: 07664/2452 Christel Fastenrath-Westphal, Tel.: 0761/26985 Margarete Magnus, Tel.: 07631/173799 Marianne Reiner, Tel.: 0761/442724 Alexandra Walter, Tel.: 07633/8063236 Uwe Weineck, Tel.: 07631/74207

### Abwesenheit Pfrin Hübner:

11.-21.1. Urlaub

### Abwesenheit Diakonin Maier:

12.12. dienstfrei  
27.12.-4.1. Urlaub

Die Vertretung in der Abwesenheit von Pfrin Hübner ist im Pfarramt zu erfahren.



*Wir wünschen  
Ihnen gesegnete  
Weihnachten und ein  
gutes neues Jahr.*

### Bankverbindungen der Gemeinde:

Evangelische Bank:

**IBAN:** DE89 5206 0410 0005 0219 36

**BIC:** GENODEF1EK1

Sparkasse Freiburg:

**IBAN:** DE25 6805 0101 0002 0205 90

**BIC:** FRSPDE66XXX